

Workshop Operations Manual & SORA für Drohnenflüge in der Speziellen Kategorie



Am 11. März 2024 startet der Bundesverband Copter Piloten e.V. (BVCP) einen neuen [Workshop Operations Manual & SORA](#) mit 8-teiliger Webinar-Reihe!

Die mehrteilige Workshop-Reihe bietet wöchentlich neue Informationen, Tipps und Support zur Antragstellung für Genehmigungen in der Speziellen Kategorie – von den Basics mit Informationen zum Verfahren und den Anforderungen für eine Fluggenehmigung in der Speziellen Kategorie.

Der Kurs dient den Teilnehmern zur schrittweisen Erstellung eines eigenen Benutzerhandbuchs (auch Operations Manual oder ConOps genannt) bis hin zur Risikobewertung mit SORA am Beispiel typischer Missionen (mit Ausblick auf das kommende SORA 2.5/3.0), der richtigen Einstufung in die Risikoklassen SAIL und Anwendung der OSOs.

Insgesamt **8 Live-Webinare** finden **vom 11. März bis 6. Mai 2024** einmal wöchentlich (außer in der Osterwoche) Montags von **16:00 bis 17:30 Uhr statt** – mit der Möglichkeit, sich alle Webinare auch zum späteren Zeitpunkt als Video-Webinar anzusehen.

Der Workshop ist offen für alle und kann gleichermaßen von BVCP-Mitgliedern und Nichtmitgliedern

gebucht werden.

Schnellentschlossenen bietet der BVCP einen besonderen **Preisvorteil**: für kurze Zeit gibt es einen **Early-Bird – Rabatt** in Höhe von **25%** für Buchungen des Kurses bis zum **16. Februar 2024**.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldungen werden in der einkommenden Reihenfolge berücksichtigt.

Warum ist eine Genehmigung in der Speziellen Kategorie für den professionellen Drohneneinsatz so wichtig?

Ab 2024 sind die bisherigen Übergangsregelungen weggefallen und es gilt vollumfänglich die EU-Verordnung für Drohnen-Einsätze. Damit Flugeinsätze weiterhin möglich sind, erfordert es in vielen Fällen eine **Genehmigung in der Speziellen Kategorie**.

Es dürfen nur noch CE-zertifizierte Drohnen in Verkehr und neu auf dem Markt verkauft werden. Nicht-CE-zertifizierte Bestandsdrohnen ab 250 g max. Abfluggewicht dürfen nur noch in der Unterkategorie A3 geflogen werden – mit den Auflagen für 150 m horizontalem Abstand zu Wohn-, Industrie, Gewerbe- und Erholungsgebieten. Diese sind also im urbanen und industriellen Raum kaum noch in der Offenen Kategorie einsetzbar.

Wer eine Erlaubnis in der Speziellen Kategorie hat, kann seine Investition schützen, seine wertvollen Drohnen mit einem max. Abfluggewicht (MTOM) ab 250 gr. aufwärts auch in bevölkertem Raum einsetzen und sich zudem weitere Freiheiten für den Einsatz seiner Drohnen eröffnen.

Für wen eignet sich der Workshop für eine Erlaubnis in der Speziellen Kategorie?

Die Workshop-Reihe wendet sich an Unternehmen und Drohnen-Piloten, die ihren Spielraum sichern, um Einsätze in der Speziellen Kategorie erweitern und auch außerhalb der Offenen Kategorie fliegen möchten – z.B. mit schwereren Drohnen, in sensiblen Bereichen (Geozonen) in größeren Höhen, über längere Strecken, außer Sichtweite oder autonom – und die die aufwändige Zeit für die Einarbeitung in das Thema Genehmigung und die Erstellung der erforderlichen Unterlagen einsparen möchten.

Für den Antrag einer Genehmigung in der Speziellen Kategorie sind ein umfangreiches Betriebshandbuch (Operations Manual) sowie eine Risikoeinschätzung der Flugmission mittels SORA (Specific Operations Risk Assessment) zu erstellen.

Die Kurse begleiten unterstützend bei der Erstellung der erforderlichen Antragsunterlagen für den Betrieb in der Speziellen Kategorie.

Inhalte der Workshop-Reihe

1. Erläuterung der **Europäischen Drohnenverordnung** – Entstehung, aktueller Stand und Ausblick für die nahe und weitere Zukunft. (Bsp.: Standardszenarien, U-Space, PDRA)
2. Flugmöglichkeiten in den unterschiedlichen Kategorien und einführende **Erläuterung der Speziellen Kategorie**
3. Erstellung des **Operations Manual** (Betriebshandbuch) mit **Beschreibung des Flugbetriebes** (ConOps) für beispielhafte UAS-Typen
 - Informationen zum Unternehmen und Unternehmensstruktur, Betreiber
 - Personalanforderungen
 - Prozeduren (Flugplanung, Prozeduren für unerwartetes Wetter, TMRP, für spezielle UAS, Contingency und Notfallverfahren)
 - Equipment (UAS und Schnittstelle Mensch-Machine, Wartung & Software-Updates)
 - Genehmigungskonforme Kontrolllisten für Personal, Dokumentationen, Trainings und den UAS-Einsatz
4. Modellhafte **Risikoanalyse nach SORA 2.0** bzw. 2.5/3.0 gemäß JARUS
5. Mitigation – Definition von **Risiko-Minderungsmaßnahmen**

6. **Enhanced Containment** – Beschreibung von ggf. erforderlichen erhöhten Sicherheitsanforderungen
7. Bedarfsanalyse der **betrieblichen Sicherheitsschritte** (Bestimmung der SAIL-Parameter bis SAIL II)
8. **Verfahren der Antragstellung** für die Genehmigung der Betriebserlaubnis in der Speziellen Kategorie

Durch die Workshops führen Drohnen-Experten und erfahrene Juristen für Luftfahrtrecht, die seit Jahren im UAS-Beirat und in Standardisierungsgremien für den DIN tätig sind, geben Tipps und wertvolle Hinweise und beantworten Fragen zur Erstellung des Betriebshandbuchs, der SORA und zu dem Antragsverfahren.

Weitere Informationen sind über die Webseite des BVCP in der Rubrik Schulungen erhältlich oder werden gerne telefonisch unter (0160) 94 63 43 99 oder per E-Mail an info@bvcp.de beantwortet.

Beginn:

Monday, March 11, 2024, 4:00 PM Uhr

Ende:

Monday, May 6, 2024, 6:00 PM Uhr

Veranstaltungsort:

Online

Website & Anmeldung:

Email c.bach@bvcp.de

<https://bvcp.de/shop/produkt/workshop-operations-manual-sora-fuer-die-spezielle-kategorie-schulung/>